

Anlage 4: Maßnahmen zur Fortschreibung des NVP 2018

Kap.-Bezug im NVP	Bereich	Maßnahme	Nutzen	Kosten	Beurteilung	Note	Kosten in €	Zeitliche Umsetzung	Bemerkung	Stand 15.05.2018
	Unerledigte Maßnahmen aus dem NVP 2005	Umbau der Haltestelle am Gymnasium in Türkheim	hoch	hoch	positiv	1	?	mittelfristig bis 2020	Verbesserung der Umstiegsfunktion der Haltestelle	Die Haltestelle soll im Rahmen der geplanten Erneuerung der Irsinger Straße umgebaut werden - Zeitrahmen: 2019/2020
		Mindelheim Haltestelle Forum	hoch	mittel	sehr positiv	1	abhängig von Ausstattung der Haltestelle	mittelfristig?	Anbindung der Mindelheimer Innenstadt an das Regionalbusnetz	Es konnte kein passender alternativer Standort für die Haltestelle Forum (früher Rotkreuzplatz) gefunden werden.
		Umbau bzw. Neubau des Bahnhofes und des Bahnhofvorplatzes, Neuerrichtung eines ZOB.	hoch	hoch	sehr positiv	1	abhängig von Ausstattung der Haltestelle	mittelfristig?	Verbesserung des Knotenpunktes Mindelheim	Laut der Stadt Mindelheim ist der Umbau des Bahnhofvorplatzes in den nächsten 5 Jahren geplant (Stand Ende 2015).
6.1.4	Umwandlung von freigestellten Schülerverkehren in Linienverkehre	Schulverband Pfaffenhausen-Kirkheim	mittel	keine	positiv	2	keine	9/2016 umgewandelt	-	erledigt
		Schulverband Memmingerberg	mittel	keine	positiv	2	keine	9/2017 teilweise umgewandelt	-	erledigt
		Weitere Schulverbände: Erkheim, Legau, Ettringen, Babenhausen, Türkheim, Wiedergeltingen, Boos, Heimertingen, Ottobeuren, Markt Rettenbach, Kammlach, Bad Wörishofen	mittel	keine	positiv	2	keine	mittel- bis langfristig	-	-
6.1.6 und 6.6.3	Einrichtung neuer Haltestellen	Heimertingen: -Höhe Ringstraße -Bahnhof (Reaktivierung Bahnhalt) -Höhe An der Steige -Gewerbegebiet Süd	mittel	hoch	positiv	2	je nach Ausstattung der Haltest. ca. 180 TEUR	mittelfristig	Haltestellenabdeckung in Heimertingen gem. Nahverkehrsplanungs- richtlinie nicht ausreichend	Aufwendungen sind durch die Gemeinde zu tragen. Förderung durch GVFG-Mittel mit ca. 50 % der förderfähigen Kosten.
		Kammlach: Grundschule	mittel	gering	mittel	4	keine	kurzfristig	Reduzierung von Fußwegen	-
		Memmingen: Kempter Straße Bodenseestraße Vöhlinstraße	mittel	hoch	mittel	4	ca. 42 TEUR mit Wartehallen	mittelfristig	abhängig von der Umsetzung des neuen Stadtbuskonzeptes	-

Kap.-Bezug im NVP	Bereich	Maßnahme	Nutzen	Kosten	Beurteilung	Note	Kosten in €	Zeitliche Umsetzung	Bemerkung	Stand 15.05.2018
6.3.	E-Ticketing	Schwabenbund-Services (elektronisches Ticketingsystem, d.h. die Möglichkeit verbund- und system-übergreifende Fahrausweise über elektronische Medien zu erwerben)	hoch	hoch	sehr positiv	1	ca. 165.000 €	Umsetzung in 2018	Einfachere Nutzung des ÖPNV- und SPNV	-
6.1.1	Umwandlung von Leerfahrten in Linienfahrten	Linie 963	mittel	keine	mittel	4	keine	Fahrplanwechsel 2018/2019	Verbesserungen der Anbindung in Richtung Babenhausen am Morgen	-
6.1.2 und 7.2.2	Alternative Bedienformen (bedarfsorientierte Verkehre)	Landkreisweite Einführung einer bedarfsorientierten Bedienungsform im Flächenbetrieb (Flexibus) Die in der Rahmenkonzeption geforderte Verbesserung der Linien des Nebennetzes (925,950, 953 und 968) mit AST-Verkehren wird durch die Einführung des bedarfsorientierten Flächenbetriebes erfüllt.	hoch	hoch	sehr positiv	1	ca. 850.000 bis 1.100.000 € p.a.	voraus. Betriebsaufnahme 2018/2019	Verbesserung der Verkehrsbedienung im ÖPNV	Umsetzung ist in 2018 angelaufen.
			hoch	keine	positiv	2	in den Kosten für den Flexibus enthalten	kurzfristig	Verbesserung der Bedienung in den Ferien	-
6.4. und 6.6.5	Fahrgastinfo und Marketing	Erweiterung des Kunden- potentials durch kontinuierliche Verbesserungen im Auftritt und Darstellung des ÖPNV Stadt Memmingen DFI	hoch	mittel	positiv	3	Kosten?	erfolgt seit Jahren im VVM	Verbesserungen nur durch Erhöhung des Marketing- budgets im VVM umsetzbar	-
			hoch	hoch	sehr positiv	1	0,56 Mio. € ./ GVFG- Förderung ca. 50 %	mittelfristig	Verbesserung der Fahrgastinformation mit Echtzeitdaten	-
6.6.4	Barrierefreiheit der Haltestellen	Landkreis Unterallgäu Stadt Memmingen	hoch	hoch	positiv	1	ca. 1,2 Mio. €	bis 1.1.2022 Haltestellen mit geringer Priorität sind mittel- und langfristig bezüglich des barrierefreien Ausbaues zu prüfen!	29 Haltestellen mit Priorität 1	Die Kosten tragen die Straßenbulasträger bzw. Kommunen. Förderung nach GVFG möglich.
			hoch	hoch	positiv	1	ca. 0,5 Mio. €	bis 1.1.2022 Haltestellen mit geringer Priorität sind mittel- und langfristig bezüglich des barrierefreien Ausbaues zu prüfen!	19 Haltestellen mit Priorität 1	Kostenträger ist die Stadt Memmingen. Förderung nach GVFG ist möglich.
6.1.3	Neukonzeption des Stadtverkehrs Memmingen	Verbesserungen im Stadtverkehr Memmingen	hoch	hoch	sehr positiv	1	abhängig vom Umfang der Verbesserung (=> Verkehrs- leistung)	mittelfristig	Die in der Fortschreibung dargestellten Verbesserung stellen nur eine Minimal- verbesserung des Stadtverkehrs dar. Ein neues Stadbuskonzept liegt vor und detaillierte Planung sollen im Jahr 2018/19 folgen.	Grundkonzept wurde dem Stadtrat vorgestellt. Weitere Planungen sind beauftragt.

Kap.-Bezug im NVP	Bereich	Maßnahme	Nutzen	Kosten	Beurteilung	Note	Kosten in €	Zeitliche Umsetzung	Bemerkung	Stand 15.05.2018
6.1.4	Verbesserung des Schülerverkehrs	Jährliches Arbeitstreffen der Schulen, Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger	mittel	gering	positiv	3	keine	umgesetzt seit 2009	wird bereits seit 2009 nach Anforderung und seit 2016 jährlich durchgeführt (verteilt auf 2 Veranstaltungen=> eine im östlichen Landkreis und eine im westlichen Landkreis zusammen mit der Stadt Memmingen)	erledigt
6.1.5 und 6.1.1	Verbesserung des Schienenverkehrs	Reaktivierung der Bahnhalte Pleß, Fellheim, Heimertingen und Buxheim, sowie der Neubau der Bahnhalte MM-BBZ und Amendingen	hoch	hoch	sehr positiv	1	Investitions- kosten ca. 15 Mio. € (getragen vom Freistaat bzw. DB-Netz)	voraussichtlich bis 2023	Projekt tritt 2018 in die Planungsphase ein	-
		Prüfung Anbindung der Staudenbahn aus den nordöstlichen Gebieten des Unterallgäus (Tussenhausen, Ettringen, Kirchheim, Eppishausen) durch den Regionalbus	mittel	hoch	positiv	3	Kosten?	Inbetriebnahme der Staudenbahn von Gessertshausen bis Langenneufnach voraussichtlich 2021	Planung abgeschlossen - Bau- maßnahmen noch nicht begonnen (Stand 5/2018)	-
6.1.5 und 6.6.2	Anpassung der Busverkehr	Die Reaktivierung der Bahnhalte Pleß, Fellheim, Heimertingen und Buxheim, sowie der Neubau der Bahnhalte MM-BBZ und Amendingen erfordert die Anpassung der Busverkehre	hoch	hoch	sehr positiv	1	ca. 210.000 € p.a. für die Buslinien 963 und 964	abhängig von der Umsetzung des Projekts "Reaktivierung Bahnhalte"	-	-
6.6.6	Elektromobilität im ÖPNV	Nutzung der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Förderung der Elektromobilität	hoch	hoch	positiv	2	Kosten?	mittelfristig	-	-